

Praxis und Zukunft der Energiewende

[30.05.2016] Der Jahreskongress der Energieagentur Rheinland-Pfalz will die Energiewende mit Beispielen greifbar machen und weitere Impulse setzen.

Bereits zum vierten Mal bringt die Energieagentur Rheinland-Pfalz die an der Energiewende beteiligten Akteure in dem Bundesland zusammen. Nach Angaben der Agentur werden auf dem Jahreskongress 2016 in drei Foren die Themenkomplexe Neue Geschäftsmodelle für Energieversorger, Klimaschutz in Unternehmen sowie Energiewende-Projekte in den Kommunen behandelt. Geschäftsführer Thomas Pensel erläutert: „Aus der Erfahrung des letztjährigen Kongresses zum Thema Wärmewende haben wir bei der Zusammenstellung der drei Foren noch größeren Wert auf erfolgreiche Praxisbeispiele gelegt.“ Die Veranstaltung findet am 30. Juni 2016 im Konferenzzentrum des ZDF in Mainz statt. Den Eröffnungsvortrag hält Professor Volker Quaschnig von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Der Wissenschaftler plädiert für eine deutliche Tempoerhöhung bei der Energiewende: „Wenn wir unser Bekenntnis zu den Klimaschutzvereinbarungen von Paris ernst meinen, muss unsere Energieversorgung bereits in 25 Jahren ganz ohne Kohle, Erdöl oder Erdgas auskommen.“ In dem Vortrag geht es laut der Energieagentur Rheinland-Pfalz um die in der Entstehung befindliche neue Energiewelt und Perspektiven für deren mögliche Umsetzung.

(al)

Anmeldung zum Jahreskongress der Energieagentur Rheinland-Pfalz

Stichwörter: Politik, Energieagentur Rheinland-Pfalz, Rheinland-Pfalz